

„Fleischeslust“ im Bürgerhaus

Helmut Dinkel brachte delikate Ansichten auf Papier und Leinwand

Sulzfeld. (db) Wer beim Titel „Fleischeslust“ auf nackte oder gar erotische Tatsachen tippte, lag weit daneben. Nein, die Werke des Flehinger Künstlers Helmut Dinkel zeigten ganz profane Dinge des täglichen Lebens. Fleisch, wie es nahezu täglich auf unseren Tellern landet.

Angeregt durch die allwöchentliche Flut von Werbeblättern diverser Supermarktketten, die in seinem Briefkasten landeten, entstand die Idee, die abgebildeten Nahrungsmittel auf Papier und Leinwand zu bringen. Zunächst waren es Paprika, die Dinkel ab dem Jahr 2010 malte, nun folgte Fleisch in allen Variationen - vom Schinken über Haxen und Keulen bis hin zur Wurst. Die Faszination, die ihn für diese Objekte gepackt hatte, trieb ihn damals in die Metzgerei, wo er Fotoaufnahmen als Vorlage für die „Fleischeslust“ fertigte.

Zur künstlerischen Malerei fand der gelernte Maler und Lackierer um das Jahr 1990. Damals spielte er als Hobbymusiker bei Ausstellungseröffnungen von Künstlern und kam so auf den Geschmack, selbst Kunstwerke zu schaffen. Doch nicht nur Papier und Leinwand sind sein Metier, sondern auch Stein und Holz.

Er bemalt sogenannte Findlinge und verwandelt diese mit seinen Farben in Fleischobjekte zum Anfassen.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer hielt bei ihrer Begrüßungsansprache im Bürgerhaus

noch einmal besagte Werbeblätter hoch und meinte fasziniert zur Ursprungsidee des Künstlers: „Ich wäre nie auf den Gedanken gekommen, hierzu einen Pinsel herauszuholen.“ Harald Kille vom Kulturkreis

Sulzfeld führte anschließend in das Ausstellungsthema ein.

Dabei streifte er den Mythos der Werbung, die behauptet, dass Fleisch ein Stück Lebenskraft sei. Er erinnerte an die Steinzeit, wo Fleisch eine tragende Ernährungsrolle spielte und spannte den Bogen bis hin zur Fleischeslust der sommerlichen Grillfests auf Balkon und Garten. Neben den zahlreichen Maleisen ist zudem ein gedeckter Tisch im Flur des Bürgerhauses aufgestellt. Dieser spiegelt ein Stilleben wieder und lädt zu einem Schinkenschätzwettbewerb ein.

Info: Die Ausstellung im Bürgerhaus ist jeweils dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Der Flehinger Künstler Helmut Dinkel malt „Fleischeslust“ in Form von Schinken und anderen Motiven. Foto: Brötzmann